

Jahresarbeitszeitmodell in NRW

Beitrag von „Vaila“ vom 19. Februar 2010 21:40

Also, ich denke, dass in einem JAZ-Modell die Chance liegt, Zeit für Arbeit zu veranschlagen und **Arbeit damit sichtbar zu machen**. Es ist völlig klar, dass hier keine absolute Gerechtigkeit hergestellt werden kann, aber immerhin - und da finde ich neleabels Ausführungen sehr überzeugend - werden jetzt einmal Werte für bestimmte Tätigkeiten festgelegt, auf deren Grundlage man verhandeln kann. Besser ich bekomme 16 Minuten für eine Mappe der Lernstandserhebung als gar keine Zeit! Noch einmal: Das Deputatsmodell ist die reine Willkür!